

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Winningen

Öffentliche Sitzung: 06.09.2023

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

**Sitzungsort: Weinhaus Hoffnung,
56333 Winningen**

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Weyh, Rüdiger

Beigeordnete (nicht stimmberechtigt)

Krüber, Wolfgang, Dr. (Erster Beigeordneter)

Blum, Sabrina (Zweite Beigeordnete)

Hautt, Rosi (Dritte Beigeordnete)

Mitglieder (stimmberechtigt)

Saas, Ida

Christopher Knebel

Brost, Michael

Scherf, Julia

Krüber, Achim

Weyh, Peter

Kornes, Mathias

Krause, Sabine

Schu-Knapp, Hans-Joachim

Huster, Bernd

Seyda, Sonja

Schriftführer

Puth, Karl-Heinz

Nicht anwesend:

Mitglieder (stimmberechtigt)

Alt, Stefan

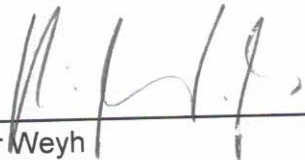
Reick, Walter

Richter, Michael


Traus, Manfred
Krumborn, Mario

Beigeordnete (nicht stimmberechtigt)

./.



Rüdiger Weyh
(Vorsitzender)



Karl-Heinz Puth
(Schriftführer)

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen der Verwaltung
- 2 Sanierung des Wein- und Heimatmuseums Winnigen; Beratung und
 Beschlussfassung über die Stellung eines Zuwendungsantrages
 Win/2023/028
- 3 Antrag von den Fraktionen; Baumpflanzungen im Gemeindegebiet
 Win/2023/031
- 4 Verschiedenes
- 5 Bürgerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und die Beigeordneten, sowie alle Anwesenden.

Ortsbürgermeister Weyh eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung gibt es nicht.

1. Mitteilungen der Verwaltung

- Das diesjährige Moselfest war ein voller Erfolg. Es gab ein schönes Festspiel und das Programm rund um den Weinhexbrunnen kam bei den Gästen sehr gut an. Die Winzer sind zufrieden mit dem Weinverkauf und auch die Gastronomie konnte größtenteils von dem starken Besucherstrom profitieren. Die Gemeindeverwaltung dankt dem Vorstand von Moselfest e.V. für die großartige Arbeit.

- Am 04.09. fand eine Informationsrunde für das Personal der Kita wegen eines evtl. Wechsels der Trägerschaft zur VG statt. Frau Weber von der VG beantwortete alle relevanten Fragen.

- Auf dem Dach der KITA wurde in der Sommerpause von der Firma Hansen die PV-Anlage installiert. Es sind noch kleine Elektroarbeiten im Hausanschlussraum durchzuführen. Ferner müssen noch Ergänzungen am Blitzableitersystem vorgenommen werden. Danach wird voraussichtlich Ende nächster Woche das Gerüst wieder verschwinden.

- Im Neubaugebiet Winnigen Ost 2 werden in der 37. KW die Asphaltarbeiten ausgeführt. Die Fertigstellung der Erschließung wird Ende September erwartet.

- Am Dienstag, den 19. September wird um 13.00 Uhr eine öffentliche Begehung zum Starkregenkonzept durchgeführt. Der Treffpunkt ist am Marktplatz. Hierzu sind alle Bürger und Gremienmitglieder herzlich eingeladen.

2. Sanierung des Wein- und Heimatmuseums Winnigen; Beratung und Beschlussfassung über die Stellung eines Zuwendungsantrages Win/2023/028

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winnigen beschließt:

- a) die Stellung eines Zuwendungsantrages im Rahmen des Investitionsstocks 2024.
- b) den in der Sitzung am 19.07.2023 unter TOP 2 b) gefasste Beschluss, über „die Stellung eines Zuwendungsantrages im Rahmen der Dorferneuerung 2024“, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Begründung:

Der Ortsgemeinderat Winnigen hat in seiner Sitzung am 19.07.2023 unter TOP 2 a), die für die Sanierung des Wein- und Heimatmuseums umzusetzenden Gewerke festgelegt. Aufgrund dieser Festlegung erfolgt eine unverbindliche Abstimmung von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung mit der ADD Trier sowie der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz. Hierbei wurde die Auffassung vertreten, dass grundsätzlich lediglich das Gewerk „Fenstersanierung“ eine Maßnahme im Sinne der Dorferneuerung darstelle. Es wurde angeregt eine Förderung über den Investitionsstock 2024 anzustreben.

3. Antrag von den Fraktionen; Baumpflanzungen im Gemeindegebiet **Win/2023/031**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0

Begründung:

Der nachfolgende Antrag wird von Herrn Huster vorgestellt. Auf die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss bzw. Ausschuss Dorfentwicklung, Bauwesen und Verkehr wird hingewiesen. Gleichfalls wird berichtet, dass die Beteiligung am Wettbewerb Grüne Stadt – Grünes Dorf im Ausschuss beschlossen ist und die Antragsunterlagen eingereicht sind.

Grundsätzlich findet der Antrag der Fraktionen Zustimmung, jedoch zur Ausführung gibt unterschiedliche Auffassungen (Baumgröße/Pflanzkosten usw.). Weiterhin wird hingewiesen, dass Abstandsgebote zu Nachbargrundstücken einzuhalten sind.

Die Fraktionen von CDU, FBL und Bündnis 90/Die Grünen stellen gemäß § 30 Gemeindeordnung nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

1. Das Konzept Baumpflanzungen, das im August 2022 durch das Stadtbaumbüro Dally vorgelegt worden ist, wird im Herbst fortgeführt.
2. Dazu stellt die Gemeinde bis zu 10.000 Euro Haushaltsmittel für Anschaffung von Bäumen und die Erledigung von Pflanzarbeiten zur Verfügung (Teilhaushalt 2 Position 28100). Hinzu kommen mögliche Fördergelder.
3. Die Gemeinde beteiligt sich mit diesem Vorhaben am Wettbewerb „Grüne Stadt – Grünes Dorf“ des Kreises Mayen-Koblenz.

Begründung:

Die Gemeinde Winnigen ist durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderats dem Kommunalen Klimapakt beigetreten. Unter anderem hat sie sich damit verpflichtet, ihr Engagement im Klimaschutz und bei der Anpassung an die Klimawandelfolgen zu forcieren.

Bäume und Wälder sind unverzichtbar für ein gutes Klima, denn sie nehmen das Treibhausgas CO₂ auf und setzen Sauerstoff frei. Dadurch helfen sie, die Temperaturen auf der Erde stabil zu halten. Je mehr Bäume es gibt, desto mehr CO₂ kann folglich gebunden werden. Bäume sind zudem wichtige Wasserspeicher und bieten Lebensraum sowie Nahrungsangebot für Kleintiere und Insekten.

Die Gewinner „Baumpflanzgruppe“, der neben den Ratsmitgliedern Ida Saas und Bernd Huster noch Monika Kröber, Michael Otto und Detlef Knopp angehören, schlägt unter Berücksichtigung der grundsätzlichen Empfehlungen zu Baumarten und Baumgrößen, die das Konzept vom Stadtbaumbüro Dally beinhaltet, folgende Standorte vor:

1. Auf dem Friedhof zwei Bäume, z.B. Amberbäume.
2. Auf dem Gelände an der B 416 zwei weitere Mandelbäume.
3. Auf der Wiese am Hotel Moselblick zwei weitere Traubeneichen.
4. Am Philosophenweg zwei Eschen.
5. Am Wirtschaftsweg, der von der K 59 Richtung Distelbergerhof führt, sechs Bäume (unterschiedliche Wildobstsorten).

Aufgrund der guten Erfahrungen, die mit den Firmen Ley (Pflanzenlieferung) und Nuppeney (Pflanzarbeiten) gemacht worden sind, sollten Angebote bei diesen Firmen eingeholt werden.

Die Gieß- und Pflegearbeiten können nach bewährtem Muster erledigt werden.

4. Verschiedenes

Folgende Themen werden angesprochen:

- Bauanträge Winninger Mitte
 - von einer Baugenehmigung „Bauabschnitt 1“ ist der Verwaltung nichts bekannt
- Sachstand Alte Schule – Nutzung von Räumlichkeiten myEnso/Lagerraum – Planung baulicher Änderungen
 - konkrete Voraussetzungen zur Umsetzung liegen nicht vor, thematisiert wird die Einbeziehung Denkmalschutz bzw. alternative Lösungsmöglichkeiten (ohne das Erfordernis „Denkmalschutz“) einer barrierefreien Verbindung der Geschäftsräume
- HH-Beratung 2024
 - Dr. Kröber zeigt anhand seinerzeitiger Protokolle die Maßnahmen auf, die sich im Haushalt 2023 finden und gleichzeitig fragt er an, wie am sinnvollsten die Beratungen zum Haushalt 2024 abgewickelt werden. Hierzu sollen zunächst bei der Gemeindeverwaltung/bei den Fraktionen die laufenden Ausgaben (Unterhaltung) und laufende Einnahmen gelistet werden, insbesondere die lfd. Einnahmen/Ausgaben, die nicht jährlich wiederkehrend sind. Im Weiteren sind die gewünschten Investitionen zu listen. Bei den Investitionsplanungen ist besonders zu beachten, dass diese auf einem realistischen Bauzeitenplan basieren. Also: Wieviele Baumaßnahmen können – realistisch gesehen – in dem HHJ umgesetzt werden und welche Beträge hierzu werden in dem HHJ kassenwirksam (inkl. Aufteilung der Gesamtinvestition auf die Finanzplanungsjahre)? Diesbezüglich sind die Maßnahmen im Vorfeld mit den Fachabteilungen der VG (Bauamt, etc.) abzustimmen, ob und wann die Umsetzbarkeit gegeben ist.
Damit die Handlungsfähigkeit der Gemeinde nicht eingeschränkt ist, ist es Ziel, eine möglichst frühzeitige Haushaltsgenehmigung zu erlangen. Der Rat verständigt sich auf die Terminierung zur Haushaltsplanung im Haupt- und Finanzausschusses auf den 04.10.2023.
- Ausbauplanungen Moselufer
 - vor Baubeginn der Maßnahme wird die vorherige Diskussion zur Abwägung unterschiedlicher Interessen zur Gestaltung und Nutzung Moselufer von der Verwaltung angeregt, sodass es bei der späteren Ausführung nicht noch zu Verzögerungen kommt. Insbesondere wird aufgezeigt, dass beim Moselfest die Ausbauplanungen Moselufer mit den angedachten Grünzonen problematisch sein können. Insoweit soll vor Baubeginn die Kontaktaufnahme mit dem Planungsbüro zu evtl. Anpassungen aufgenommen werden.
- Anfrage ob die Ausschreibung „Abriss Haus Moisa“ noch nicht raus ist
 - nach Auskunft von Dr. Kröber hat er die Zusage, dass dies nach den Sommerferien erfolgt
- Widerspruch gegen die Planungen des Investors zum Neubau auf der Fläche des ehemaligen Hauses Moisa
 - die Entscheidung ist von der Genehmigungsbehörde zu treffen
- ob es eine Reaktion auf das Schreiben zur Forderung von Tempo 50 ganzjährig auf der B 416 gibt
 - vom LBM wurde mitgeteilt, dass das Schreiben zuständigkeitshalber an die KV-MYK weitergegeben ist
- Stand zur Ausschreibung Flutlichtanlage Sportplatz
 - die Ausschreibung ist abgeschlossen, der Auftrag wird vergeben
- Instandsetzung Lautsprecheranlage
 - die Reparatur ist beauftragt, offensichtlich bestehen derzeit keine ausreichenden Handwerkerkapazitäten
- Instandsetzung Straßenbeleuchtung (u.a.: In der Künde)

- die Reparatur ist beauftragt, auch hier fehlt es wohl an den ausreichenden Handwerkerkapazitäten
- Räumung von Sitzbänken im Fahrradladen (Bahnhof)
 - die Bänke werden ins DGH gebracht
- Anfrage zur Schadensabwicklung der Baumverletzungen im Bereich Tiergartenweg
 - der Verursacher hat sich zu einem Schadensabwicklungsvorschlag noch nicht geäußert. Es wird angeregt einen Ortstermin mit dem Verursacher zu vereinbaren.
- Öffentliche Busverbindung
 - im Rat wird von Konfliktsituationen durch verkehrswidriges Parken berichtet, dass die ausgewiesene Fahrstrecke der Buslinie nicht passierbar war. Zur Verbesserung und auch zur Erhaltung der Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr wird vorgeschlagen, dass der KV-MYK zur Entschärfung der bisherigen Problematik vorgeschlagen wird, den Wendebereich im Kreis des Gewerbegebietes zu nutzen. Die Bushaltestelle soll in der August-Horch-Straße eingerichtet werden.

5. Einwohnerfragestunde

- es wird angefragt, ob es nicht eine andere Lösung der Abfallcontaineraufstellung „Moselfest“ gibt. Die letztmalige Aufstellung erfolgte auf der markierten Parkfläche im Bereich Bahnhof und diese Fläche sollte dem Parkraum nicht entzogen werden.
 - von der Verwaltung wird keine praktikable Änderungsmöglichkeit der jetzigen Situation gesehen
- Glasfaser im Ort
 - über die Aktivitäten der Deutschen Telekom zum geplanten Glasfaserausbau wird berichtet
 - zu den seinerzeitigen Aktivitäten der Deutschen Glasfaser gibt es keine neuen Informationen
- Umsetzung des geplanten Kleinsportfeldes – neben dem Sportplatz – ob in diesem Jahr noch mit der Baumaßnahme zu rechnen ist
 - der Verfahrensstand wird mitgeteilt, die Errichtung des Kleinspielfeldes wird in 2023 nicht in Aussicht gestellt